

RUNDFUNKGERÄTE

Fertigungssaison 1956/57

AM-ZF-Abgleich 468 kHz

3060
3068
4085

4090
4095
5060

Bereich Drehko-Stellung	Ankopplung des Meßsenders	Abgleich	Empfindlichkeit μV		Bemerkungen
KW, eingedreht	G ₁ EBF 89	(I) und (II) Maximum (F IV 7206 - 108)	1200	1000	(I) und (II) mit wechselseitiger Bedämpfung (10 k Ω und 5 nF in Reihe) abgleichen. (II) Ist mit Bedämpfung (10 k Ω und 5 nF in Reihe) von (I) und (II) abzugleichen. 3060 4090 3068 4095 4085 5060
		(III) Maximum (F V 7206 - 105)			
	G ₁ ECH 81	(IV) und (V) Maximum (F II 7207 - 309 bzw. 315)			ZF-Trennschärfe (schmal): 1:180 1:250 ZF-Bandbreite: 4,3 kHz 2,5..7 kHz
MW, eingedreht	an Antenne	(VI) inneres Minimum			Spertiefe ca. 1:23
MW 1 MHz	G ₁ ECH 81		20	20	Mischempfindlichkeit

AM-Oszillator und Vorkreisabgleich

Bereich Frequenz Zeigerstellung	Oszillator	Vorkreis	Schwingstrom μA	Empfindlichkeit μV	Spiegel-selektion	Bemerkungen
MW	550 kHz	① Maximum	270 ... 380	9	1:650 ... 1:130	Zeigeranschlag auf 1 von „510 kHz“ * Der Abgleich der MW-Vorkreisspule erfolgt durch Verschieben der kleinen Spule auf dem Ferritantennenstab. Die größere ist ca. 40 mm vom Stabende entfernt festgeklebt.
	1500 kHz	③ Maximum				
LW	160 kHz	⑤ Maximum	270 ... 380	14	1:3000 ... 1:1000	
KW	7 MHz	⑦ Maximum	280 ... 400	12 ... 14	1:10 ... 1:5	

FM-ZF-Abgleich 10,7 MHz

3060 4090
3068 4095
4085 5060

Meßsender Modulation	Ankopplung des Meßsenders	Abgleich	Abgleichsanzeige	Empfindlichk. μV	Bemerkungen
Neutralisation der Anoden-Gitterkap. der ECC 85		(a)			Ist nur mit einem Abgleichoszillographen abzugleichen
Unterdrückungs-Widerstands-trimmer		R 71 R 77			
AM, FM oder unmoduliert	G ₁ EBF 89	(b) Maximum (F III 7206 - 207)	Röhrenvoltmeter an R 29	4300 (bei FM)	Das Röhrenvoltmeter soll ca. 2 V — anzeigen. Statt Röhrenvoltmeter kann ein mA Meßer mit R 30 in Reihe geschaltet werden.
AM		(c) Minimum	Outputmeter und RV an R 29		Das Röhrenvoltmeter soll ca. 1 V — anzeigen
AM, FM oder unmoduliert	G ₁ ECH 81 (F II 7207 - 309 bzw. 315)	(d) Maximum (e) Maximum	Röhrenvoltmeter an R 29 (bei FM kann auch nach dem Outputmeter abgeglichen werden)	240 (bei FM)	Das Röhrenvoltmeter soll ca. 1,5 V — anzeigen
	Draht. üb. ECC 85 od. üb. 0,5 pF an Punkt (x) an d. Rückseite d. UKW-Aggregat. ausgef. (FI 7206-208)	(f) Maximum (g) Maximum			Die Kreise (h) und (i) sind zu verstimmen
	Drahtring über ECC 85	(h) inneres Maximum (i) Maximum			UKW-ZF-Sicherheit 1:10000

FM-Oszillator- und Vorkreisabgleich

Meßsenderfrequenz Zeigerstellung	Oszillator	Zwischenkreis	Antennenkreis	Abgleich-Anzeige	Schwingspannung V	Empfindl.-keit Rauschzahl	Bemerkungen
88,2 MHz Kanal 4	A) Maximum	B) Maximum	E)	Outputmeter (bei AM, FM oder ohne Mod. RV an R 29)	1,8 ... 2,5	max. 3,5 kTo	Da der Kreis E) sehr breit ist, wird der Kern ca. 2 mm unter den oberen Spulenkörpertrand eingestellt
99,3 MHz Kanal 41	C) Maximum	D) Maximum					

NF-Empfindlich 3060/3068/4085: 10,6 mV; Brumm, Regler zu: 3 mV
4090/4095/5060: 8 mV